

## Niederschrift

### Sitzung des Ortsbeirats Schröck (öffentlich)

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 17.06.2021
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	22:40 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Hingilskoots Scheune, Schröcker Str. 29a, 35043 Marburg

---

#### Anwesende

##### Reguläre Mitglieder

Bodenbenner-Türich, Martin	CDU
Geske, Christan	GRÜNE
Gorski, Dennis	CDU
Heuser, Uwe	UBL
Mengel-Vornhagen, Jens	UBL
Nahrgang, Harald	UBL
Schäfer, Heiko	CDU

#### Sonstige

#### Gäste

- 5 Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils

*Aufgrund der anhaltend hohen Infektionszahlen mit dem Coronavirus COVID-19 ist eine Teilnahme an der Sitzung nur unter Verwendung einer „OP-/ FFP 2 - Maske“ gestattet. Die sonstigen „Abstands- u. Hygieneregeln“ sind unbedingt, auch im Vorfeld der „Scheune“ einzuhalten. Alle Teilnehmer werden unter Angabe von Namen, Anschrift u. Telefonnummer in einer Anwesenheitsliste erfasst. Die Anzahl der Gäste ist wegen der Abstandregeln begrenzt.*

#### Protokoll:

---

#### zu 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

---

OV Uwe Heuser begrüßt und eröffnet die Sitzung. Der OBR ist beschlussfähig, es sind mehr als die Hälfte der Mitglieder erschienen.

---

## zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.05.2021

---

Die Niederschrift der Sitzung vom 20.05.2021 wird genehmigt.

---

## zu 3 Mitteilungen und Kenntnisnahmen

---

- Im BGH (größter Raum), im Saal der Hingilskoots Scheune und in der Sporthalle wurden gestern „CO2-Ampeln“ installiert.
  - Die Bürgerhäuser bleiben trotz einiger Lockerungen derzeit noch geschlossen.
  - In diesem Jahr werden die „Spielmobile“ wieder durch einige Stadtteile fahren. Für Schröck ist die Aufenthaltszeit vom 09. - 13. August 2021 vorgesehen.
  - Der Termin für den Beginn der „Probebohrungen“ (Stadtwerke) steht noch nicht fest. Bisher konnte keine entsprechende Fachfirma beauftragt werden. Eventuell kann noch im Juli 2021 begonnen werden, ansonsten werden die Arbeiten wohl im Herbst erfolgen. Alle Beteiligten werden rechtzeitig durch die Stadtwerke informiert.
  - Für die Aktion „3000 Schritte durch den Ort mit dem OB“ gemäß TOP 9 der Sitzung vom 20.05.2021 konnte aus Termingründen keine Zusage für den 09.09.2021 gegeben werden. Eine Zusage haben wir jedoch für den folgenden Sitzungstermin 14.10.2021 (liegt in den Herbstferien) erhalten.
  - Hinsichtlich der Planungen, insbesondere des Zeitplans, für eventuelle Umbauarbeiten im BGH konnte noch keine definitive Auskunft erteilt werden. Dies erfolgt vermutlich kommende Woche, wenn die betroffenen Mitarbeiter wieder im Dienst sind.
  - Gemäß Rücksprache mit dem zuständigen Mitarbeiter der Stadtwerke soll die Installation der Straßenbeleuchtung „Schwarzenbornweg“ voraussichtlich noch in diesem Jahr erfolgen. Die Verzögerung ergab sich u.a. auch dadurch, dass eine Auftragerweiterung notwendig wurde (höhere Anzahl der Lampen).
- 

## zu 4 Antrag/Eingabe des Vereins „Musikschule Harmonie Kunterbunt e.V.“ bezüglich Räume im BGH

---

Es liegt dem Ortsbeirat eine Anfrage der Musikschule Harmonie Kunterbunt e.V. mit der Bitte um Unterstützung vor. Die Musikschule bittet darum, möglichst Räumlichkeiten im Bürgerhaus nutzen zu dürfen. Die Anfrage wurde vorab per E-Mail an den Ortsvorsteher gerichtet. Zwei Vertreter vom Vorstand des Vereins Harmonie Kunterbunt e.V. (Frau List-Golomski und Herr Gorski) sind zur Sitzung anwesend und berichten über die Situation der Musikschule. Sie besteht seit 20 Jahren und wird als gemeinnütziger Verein geführt. Es werden 12-16 Lehrkräfte in vielfältigen Angeboten eingesetzt, die etwa 500 Schülerinnen und Schüler aus Schröck und Umgebung erreichen, die die Angebote nutzen. In den angestammten Räumlichkeiten im UG eines Privathauses in Schröck „Auf dem Rück“ ist aus nachvollziehbaren privaten Gründen der Eigentümer eine Nutzung nicht mehr dauerhaft möglich. Der zeitliche Horizont ist mittelfristig. Falls die Musikschule keine Lösung in Schröck findet, bliebe notgedrungen nur ein Umzug in einen anderen Ort als letzter Ausweg übrig.

Aus Sicht der Vertreter des Ortsbeirates wird festgestellt, dass die Musikschule als ein sehr wichtiges soziales und kulturelles Angebot in Schröck angesehen wird. Die Musikschule ist im Dorfleben anerkannt und bringt sich seit Jahren aktiv in viele Festivitäten und Veranstaltungen bereichernd ein. Es herrscht einhelliger Konsens, dass sie unbedingt in Schröck erhalten bleiben muss. Möglicherweise kann als langfristige Perspektive der Umbau eines der vielen untergenutzten Gebäude im Dorfkern unter Einbeziehung des IKEK und anderer Förderprogramme angestoßen werden. Dies erfordert allerdings die Mitarbeit eines Eigentümers. Eine übergangsweise Nutzung der Gruppenräume im Bürgerhaus ist für den Ortsbeirat durchaus denkbar, es braucht aber eine dauerhafte Perspektive in neuen eigenen Räumen.

Mehrere Mitglieder des Ortsbeirates mahnen in diesem Zusammenhang an, dass sich die Stadt Marburg im Zusammenhang mit der Gesamtplanung für die zukünftige Nutzung des Erdgeschosses im Bürgerhaus seit inzwischen neun Monaten noch nicht rückgemeldet hat. Der Orts-

vorsteher wird gebeten, hier dringend nachzuhaken. Mit der Musikschule ist nun neben Freiwilliger Feuerwehr, Vereinsgemeinschaft und dem Ortsbeirat selbst eine weitere potentielle Interessengruppe hinzugekommen, deren Bedarfe berücksichtigt werden müssen.

Die Bereitschaft zur Unterstützung durch den Ortsbeirat wird zugesichert. Ansprechpartner für den Vorstand der Musikschule Harmonie Kunterbunt e.V. im Ortsbeirat sind Harald Nahrgang und Dennis Gorski, die den Themenbereich „Vereine“ gemeinsam koordinieren.

---

## zu 5 Haushaltsanträge für das HH-Jahr 2022

---

Der OBR Schröck wird folgende Anträge für den Haushalt 2022 stellen:

- **Ausbau der Zuwegung von der L3289 zum Sportgelände Schröck**, bestehend aus dem FSV Sportplatz und der Tennisanlage des TTV (**Wiederholungsantrag**)
- **Unterflurbehälter für die Altglas-Container in der Reutergasse** (Wiederholungsantrag).  
*Dieser Antrag wird als besonders dringlich angesehen! Nach wie vor kommt es regelmäßig zu Verunreinigung durch Scherben in unmittelbarer Nähe zur Schulbushaltestelle. Die ästhetische Situation an exponierter Stelle im Ortsbild, dass eine schöne von der Stadt Marburg neu angelegte Blühfläche von den schäbigen Containern verdeckt wird, ist geradezu grotesk. Die Unterflurbehälter wurden schon seit Jahren zugesagt, es wird nun allerhöchste Zeit für die Umsetzung!*
- **Ertüchtigung eines Radweges mit wassergebundener Decke und entsprechender Radwegebeschilderung nach Moischt (Verlängerung „Himrich“)** sowie **Umsetzung der Maßnahme 1007 in Richtung Sonnenblick (Anschluss an Lahnberge und Innenstadt)**  
*Es handelt sich um zwei Maßnahmen aus dem Workshop Radverkehrsentwicklungsplan „Thementisch Ost“, durchgeführt von der Stadt Marburg am 13.03.2019. Die Ertüchtigung der genannten Wege ist nur stellenweise notwendig, da Teilbereiche bereits in gut befahrbarem Zustand sind. Hier kann mit verhältnismäßig kleinen Mitteln eine große Wirkung erzielt werden.*
- **Austausch der Beleuchtung in der Sporthalle (Modernisierung)**
- Bereitstellung von ausreichenden Mitteln für die notwendige **Sanierung und Renovierung des Kindergartens in Schröck** (siehe auch TOP 8)

Der OV wird die einzelnen Anträge ausformulieren und vorbereiten. Diese werden dem heutigen Protokoll als Anlage beigefügt.

### **Beschluss:**

Der Ortsbeirat beschließt die o.g. Haushaltsanträge für das Haushaltsjahr 2022.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja: 7  
Nein: 0  
Enthaltung: 0

---

## zu 6 Ruhebänke und Abfallkörbe (Müllgefäße) an den Hauptspazierwegen

---

Martin Bodenbenner-Türich hat einen Lageplan der Umgebung von Schröck erstellt. Dort sind bestehende, fehlende und reparaturbedürftige Ruhebänke und tlw. fehlende Mülleimer farblich markiert. Der Plan wird von ihm vorgestellt. Folgende Maßnahmen wären umzusetzen:

- Mülleimer ergänzen zur Bank am Roten Feld
- Mülleimer ergänzen zum Sitzplatz am Berger Weg
- Mülleimer ergänzen in der Nähe Spielplatz Ochsenwiese
- Mülleimer ergänzen zur Bank am oberen Vinzentinerinnenweg, Ecke Markthöhe
- Mülleimer ergänzen zum Kreuz im Marktgrund
- Mülleimer ergänzen am Sitzplatz beim Kirschbäumchen
- Bank am Judenpfad erneuern
- Bank auf der Wittelsberger Höhe erneuern
- Zwei Bänke im Bereich Hetzel am Aussichtspunkt reparieren

Es wird eine ausführliche Beratung und ein Beschluss für einer der nächsten Sitzungen vereinbart. Die Ortsbeiratsmitglieder bedanken sich bei Martin Bodenbenner-Türich für die detailreiche wertvolle Vorarbeit.

---

## **zu 7 Möglichkeiten für Schröck im Rahmen des IKEK**

---

Christian Geske erläutert anhand zweier Tischvorlagen die Möglichkeiten für Schröck im Rahmen des IKEK-Programms. Die Förderperiode IKEK endet 2023, danach wäre eine historische Chance vertan, hier Fördergelder nach Schröck zu holen und wichtige Maßnahmen umsetzen zu können. Es wird darauf gedrungen, Werbung zu machen insbesondere im Ortskern bei den Eigentümern untergenutzter Gebäude, bevor es zu spät ist. Pro Gebäudeteil sind Förderungen von jeweils bis zu 45.000,- Euro möglich, so dass sich bei Höfen über mehrere Gebäude erhebliche Fördersummen aufsummieren können. Durch die Ergänzung der Finanzierungen mit weiteren Fördertöpfen ist es je nach Projekt möglich, die Förderquote noch weiter zu erhöhen. Diese Chance wird auf Jahre nicht mehr wiederkehren, so dass Eigentümer aufgerufen sind, dringend in Planungen einzusteigen, um die Immobilien nicht nur zu erhalten, sondern sinnvoll zu nutzen und deren Wert deutlich zu steigern. Als Ansprechpartner steht Christian Geske zur Verfügung und unterstützt Interessenten gerne. Auch eine intensive Unterstützung vom FD Stadtplanung durch Frau Rose Michelsen ist zugesichert worden.

---

## **zu 8 Bericht zum Sachstand bzgl. Kindergarten**

---

Dennis Gorski berichtet aus einem Termin vor Ort mit dem Elternbeirat des Kindergartens, an dem auch Heiko Schäfer teilgenommen hat. Es ging um die Vorbereitung eines Ortstermins mit dem FD Hochbau (Herr Kutsch). Es ist erheblicher Sanierungsbedarf (Protokoll und Fotos sind noch in Vorbereitung) gegeben, und zwar tatsächlich im Sinne von Sanieren und Renovieren, und nicht im Sinne eines Neubaus wegen maroder Verhältnisse. Der Standort des Kindergartens wird nach wie vor als sehr gut angesehen.

Sämtliche Toiletten der Kinder haben keine Toilettensitze- oder Deckel (die Toilettenschüsseln ohne Aufsatz mögen zum Reinigen vorteilhaft sein, sind aber für kleine Kinder unwürdig, unangenehm und kalt). Dies wird vom Ortsbeirat als beschämend angesehen! Seit Jahren beschweren sich Eltern hierüber. Die Heizungsverkleidungen z.B. in der Turnhalle sind für einen Kindergarten völlig ungeeignet. Sie sind augenscheinlich für den Betrachter Kletterstangen und werden selbstverständlich von Kindern (auch wenn sie das nicht dürfen) zum Klettern genutzt. Statt Schutz wird eine zusätzliche Gefahrenquelle eröffnet. Fensterbänke ragen auf Kopfhöhe zu weit in die Räume herein. Hier kam es bereits zu Verletzungen bei Kindern. Zudem besteht aufgrund glatter Fliesen eine hohe Rutschgefahr, noch dazu sind einige Fliesen scharfkantig gebrochen. In den genannten Punkten besteht wegen Gefahr im Verzug dringender Handlungsbedarf.

Die Decken müssen insbesondere aufgrund eines vernünftigen Schallschutzes in manchen Gruppenräumen ausgetauscht werden. Zudem wurden einige kleinere Stolperfallen festgestellt, insgesamt muss die Sanitäreinrichtung dringlich in Ordnung gebracht werden. Es gibt Schäden an Decken, Fenstergriffe zum Abschließen fehlen, und einige weitere kleinere Maßnahmen sind sukzessive notwendig. Das Motto lautet: Modernisieren, Sanieren, Renovieren mit Augenmaß.

### **Beschluss:**

Der Ortsbeirat fordert die Stadt Marburg auf, im Kindergarten Schröck für

1. Sicherheit
2. Energetische Sanierung
3. Zeitgemäße Optik

zu sorgen und tätig zu werden. Die Gefahrenbeseitigung muss unverzüglich erfolgen!

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

---

## zu 9 Verschiedenes

---

- Die Vereinsgemeinschaft (Matthias Nau) fragt wiederkehrend bei OV an, ob eine Untermöglichkeit / ein Lagerraum für Material übergangsweise im EG des Bürgerhauses denkbar sei. In der nächsten Sitzung soll ein ausführlicher TOP „Bürgerhaus EG“ angesetzt werden, ggf. ist diesbezüglich ein Haushaltsantrag nachzuschieben.
- Ein Ortstermin zum Thema „Verkehrssituation in Schröck“ soll angeregt werden, Harald Nahrgang macht einen Termin mit dem Fachdienst (Hr. Schröder) aus.
- Bzgl. der Schutzhütte oberhalb der Ochsenwiese verweist der Ortsvorsteher auf das Protokoll der Sitzung vom 13.12.2018 (Tischvorlage).
- Das Bürgertestzentrum der Malteser hat zukünftig täglich stundenweise geöffnet, das ist ein großartiges Engagement der Malteser Ortsgruppe Schröck!
- Die Bodenplatten beim Bildstock am Kirschbäumchen sind nach wie vor nicht repariert worden, obwohl der Auftrag bereits erteilt worden ist. Harald Nahrgang wird bei der Stadt Marburg intervenieren und nachfragen, wann mit der "Reparatur" zu rechnen ist bzw. warum es sich so lange verzögert.

Um 22:40 Uhr beendet OV Uwe Heuser die Sitzung und wünscht allen einen guten Heimweg.

Marburg, 17.06.2021

Uwe Heuser  
Ortsvorsteher

Jens Mengel-Vornhagen  
Schriftführer